



Cornelia Wolf-Becker mit Bürgermeister Horst Hofmann, Jakob Mitzlaff und Christine Puvogel im neuen Café Bahnhofsmeisterei **Foto: Mertins**

Neues Projekt von Courage

Ottersberger Bahnhofsmeisterei wieder ein Café

Ottersberg (vm). „Der Verein Courage wird seine Arbeitsgebiete künftig stark verändern“, informiert die Vorsitzende Cornelia Wolf-Becker. Gewollt ist, dass Hilfestellung nicht mehr ausschließlich ausländischen Mitbürgern zuteil wird; auch Projekte und Initiativen sollen unterstützt werden.

Das erste Projekt ist bereits gestartet. Jakob Mitzlaff und Christine Puvogel aus Fischerhude hatten die Idee, die Bahnhofsmeisterei wieder mit Leben zu füllen. Gestern war die Eröffnung des freundlich und einladend gestalteten Cafés. Die Bahnreisenden wer-

den es gut heißen, dass sie ihren Aufenthalt in Ottersberg nun wieder nutzen können, um sich etwas zu gönnen, ein belegtes Brötchen, ein Stück Kuchen, ein Sandwich, Eis oder ein kleines Frühstück. Natürlich gibt es auch Kaffee und kalte Getränke. „Das weitere Angebot steigt mit der Nachfrage“, sagt Christine Puvogel. „Für den oberen Raum wünschen wir uns, dass er zu einer Art Begegnungsstätte wird.“

Und noch ein Pluspunkt: Die Toiletten stehen während der Öffnungszeiten des Cafés nicht nur den Gästen, sondern allen Bahnreisenden zur Ver-

fügung. Ein halbes Jahr hat das schicke Häuschen, das sich auf der Nordseite des Bahnhofes direkt am Bahnsteig befindet, leer gestanden, bevor die Gemeinde die Räume von Grund auf renovierte. Betreiber des Cafés ist der Verein Courage. Christine Puvogel und Jakob Mitzlaff sind Hartz-IV-Empfänger und bekommen für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. „Wir freuen uns, dass das Häuschen wieder sinnvoll genutzt wird“, erklärt Bürgermeister Horst Hofmann.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6.30 Uhr bis 9.30 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr.